

WORPSWEDE

Ortsfeuerwehr rückt zu zwölf Einsätzen aus

Tagesbereitschaft wird schwieriger / Karl Harste für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt

Von Johann Schriefer

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Bei der Ortsfeuerwehr Hüttenbusch ist das Einsatzgeschehen rückläufig. Während sie 2007 noch 19 Mal ausrücken musste, wurden im Vorjahr „nur“ zwölf Einsätze notiert. Davon waren zwei Einsatzübungen. Das gab Ortsbrandmeister Jan Büntemeyer in seinem Bericht während der Jahreshauptversammlung bekannt.

Zu bekämpfen waren der Brand eines Pkws im Jungfernstieg und ein Flächenbrand in Neen Moor. Zwei Mal leistete die Wehr nachbarschaftliche Löschhilfe in Neu Sankt Jürgen und ein Mal in Worpswede. Ferner waren drei Ölspuren zu beseitigen. Des Weiteren waren die ABC-Erkunder in Schwanewede und Ritterhude tätig. Bei den verschiedenen Einsatzsituationen seien alle Aufgaben erfolgreich erledigt worden, lobte Büntemeyer.

Der Ortsbrandmeister sagte weiter, dass der Brandschutz in der Ortschaft durch drei per Funk gesteuerte Sirenen und 28 Funkmeldeempfänger sowie durch 38 Löschwasserbrunnen und 41 Unterflurhydranten gesichert sei. Um allen Anforderungen gewachsen zu sein, seien 22 Ausbildungsdienste abgehalten worden. Unter anderem habe man eine Objektbegehung in der Biogasanlage in Heudorf unternommen. Auch seien einige weiterführende Lehrgänge besucht worden. Zudem habe man an den Gemeindegewettbewerben in Schlußdorf, an den Kreiswettbewerben in Lübberstedt und an den Freundschaftswettbewerben in Hepstedt teilgenommen. Büntemeyer ließ nicht unerwähnt, dass die Wehr sich wieder rege am Dorfleben und an den Veranstaltungen der örtlichen Vereine beteiligt habe.

Unter dem Punkt Wahlen wurden die Festausschussmitglieder Karl Harste und Dennis Grotheer in ihren Ämtern bestätigt. Neu in diesem Gremium ist Markus Prang. Das Amt des Sicherheitsbeauftragten übernahm



Bei der Ehrung und den Beförderungen waren Jan Büntemeyer, Ralf Monsees, Matthias Mahnken, Stefan Schwenke, Karl Harste, Timo Kück, Christoph Lütjen, Axel Elster und Waldemar Hartstock (im Bild von links) zugegen.

JSC•FOTO: VOLKHARD BRUNKHORST

Volkhard Brunkhorst. Uwe Bremert wird künftig die Kameradschaftskasse überwachen.

Jan Büntemeyer ernannte Valentina Hahn zur Feuerwehrfrau-Anwärterin und Rene Drechsler zum Feuerwehrmann-Anwärter. Beide wechselten aus der Jugendwehr in die aktive Wehr über. Der aktiven Wehr gehören nunmehr 41 Mitglieder, davon fünf Frauen, und der Altersabteilung zehn Mitglieder an. Jugendfeuerwehrwart Christoph Lütjen berichtete über die Aktivitäten der Jugendwehr, in der 14 Jungen und drei Mädchen mitmachen. Fünf Mitglieder kommen aus der Ortswehr Ostersode.

Bürgermeister Stefan Schwenke sprach in seinem Grußwort die immer schwieriger werdende Tagesbereitschaft an. Ebenso wie Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock

und Gemeindebrandmeister Axel Elster dankte auch Schwenke den Männern und Frauen im blauen Rock für ihre stete Einsatzbereitschaft zum Wohle der Bürger. Stefan Schwenke nahm noch eine besondere Aufgabe wahr, indem er den ersten Hauptfeuerwehrmann Karl Harste für 40-jährige Mitgliedschaft ehrte und seine Verdienste würdigte. Als Dank der Gemeinde überreichte der Bürgermeister danach Harste eine Ehrenurkunde und eine Radierung.

Gemeindebrandmeister Axel Elster beförderte Timo Kück zum Brandmeister, Jan Büntemeyer zum Oberbrandmeister, Matthias Mahnken zum Hauptlöschmeister und Ralf Monsees zum Löschmeister. Danach beförderte Ortsbrandmeister Jan Büntemeyer den Jugendfeuerwehrwart Christoph Lütjen zum Hauptfeuerwehrmann.